

Spannender Kampf um Klassenerhalt

TISCHTENNIS:
In der Bezirksliga

RE/Herten. Der Abstiegs-kampf in der Bezirksliga gestaltet sich zwei Spieltage vor Saisonende spannend: Mittendrin: Der TTV DJK Herten/Disteln, der aktuell gerettet wäre, und die SG Suderwich, die einen Relegationsplatz belegt. Beide Teams treffen am kommenden Samstag, 1. April (18:30 Uhr), in Suderwich aufeinander.

War das der Befreiungsschlag für Herten/Disteln? Nach dem nicht erwarteten 9:6-Heimerfolg gegen den Tabellenzweiten TTC BW Datteln können die Herten nun vorzeitig den Klassenerhalt unter Dach und Fach bringen.

Im Duell gegen Datteln fehlte zwar Carsten Küster, aber auch Datteln musste unter anderem auf Jakob Adamowski verzichten. In den Eingangsdoppeln holten Maximilian Heine-mann/Dirk Weber sowie Udo Wickner/Martin Wiecha die Punkte für die Herten. In den anschließenden Einzeln waren Martin Wiecha (2), Niklas Kaczmarek (2), Udo Wickner, Dirk Weber und Dominik Rumllich erfolgreich.

Die SG Suderwich indes musste eine deutliche 1:9-Niederlage gegen die DJK Westfalia Senden hinnehmen. Sämtliche Eingangsdoppel gingen an die Münsterländer, auch in den Einzeln war es kein guter Tag für die SG. Den einzigen Zähler steuerte Jochen Burmeister bei. Der Vorsprung der Recklinghäuser auf den TuS Haltern und SV Arminia Appelhülsen, die beide einen Abstiegsplatz belegen, beträgt zurzeit drei Punkte. Bereits abgestiegen ist das punktlose Schlusslicht TuRa Bergkamen.

Befreiter kann dagegen die Zweitvertretung der PSV Recklinghausen dem Saisonende entgegenblicken. Mit 20:20-Punkten belegt das Team Rang sechs. Gegen den FC Schalke 04 II gab es eine 2:9-Niederlage. Es punkteten im Doppel Tim Gottschlich/Uwe Heesen sowie Letzterer auch im Einzel. *job*